



Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit diesem Brief bitten wir Sie, sich eines wichtigen familienpolitischen Themas medial anzunehmen.

Die Regierung – speziell Frau Bundesministerin MMag. Dr Karmasin – weist immer wieder darauf hin, wie wichtig ihr die Förderung der Familien ist.

Dazu gehört aber nicht nur eine marginale Erhöhung der Familienbeihilfe, sondern auch die Gewährleistung flankierender Maßnahmen. Da das staatliche Budget der österreichischen Familienberatungsstellen seit 2007 eingefroren ist, geraten viele Rechtsträger angesichts der gestiegenen Kosten unter einen solchen Druck, dass die Reduktion der Beratungen und die Schließung einiger Familienberatungsstellen drohen.

Die SprecherInnengruppe des Dachverbands der österreichischen Familienberatungsstellen hat in einer Besprechung am 17. März 2014 Frau Bundesministerin Karmasin über den Ernst der Situation informiert. Es wurde überlegt, die 1 Million Euro, die für behindertengerechte Umbauten vorgesehen ist, durch Fristerstreckung freizumachen, doch das ist, wie abzusehen war, aus gesetzlichen Gründen nicht möglich.

Auf Anregung von Frau BM Karmasin, um bei den Finanzverhandlungen besser argumentieren zu können, starteten wir eine Umfrage bei den österreichischen Familienberatungsstellen, welche Auswirkung es hätte, wenn heuer das Budget wieder nicht angehoben wird.

Das Ergebnis war die drohende Schließung von 12 Beratungsstellen (darunter auch spezielle Schwerpunktberatungsstellen, wo es dann keine geographische Ausweichmöglichkeit gibt) und die Reduktion von ca. 20.000 Beratungen.

Sicherlich sind das in Bezug auf die Gesamtzahl eine Reduktion von „nur“ 3 – 4 %, wie Frau BM Karmasin in ihrem Schreiben meint, doch angesichts der z.T. langen Wartelisten ist jede Reduktion zu viel. **Steigender Beratungsbedarf steht der Einschränkung von Beratungseinheiten und Schließung von Beratungsstellen gegenüber.**

Dahinter stehen unzählige Menschenschicksale und Personen, die in Ihrer schwierigen Situation alleingelassen wurden!

Familienförderung bedeutet auch die adäquate finanzielle Ausstattung der Familienberatungsstellen!

Wir bitten Sie um mediale Unterstützung und übermitteln Ihnen beiliegend zu Ihrer Information den Überblick über die finanzielle Entwicklung und das Antwortschreiben von Frau BM Karmasin.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Für den Dachverband – die SprecherInnengruppe

Mag. Jörg Knauer, +43 664 88694067

Mag. Johannes Wahala, -43 676 7062111